

Von: Lisa Mäkelburg <e-Mail ist bekannt>

Betreff: Enzo

Datum: 18. Februar 2015 11:35:14 MEZ

An: <info@freundschaftohneleine.de>

Hallo Frank.

Ich möchte mich sehr herzlich für die tolle Hilfe bedanken, die ich während unserer Zusammenarbeit erhalten habe.

Mein Landseerrüde Enzo hatte in der Pubertät durchaus **eigene Vorstellungen** entwickelt, wie es Zuhause laufen soll, und wie ein Gassigang nach Wunsch aussieht...

Diese Vorstellungen deckten sich leider nicht mit meinen, und so wurde ich doch meistens von 85cm und **70 Kg Hund durch die Gegend geschleppt**, und ansonsten auch nicht weiter beachtet unterwegs. Begegnungen mit anderen Hunden wurden zum Horror. Enzo ist ein sehr freundlicher, kuscheliger Hund, aber wenn er auf anderen zustürmte mit mir hintendran, bekamen sie meistens vor ihm Angst, und es gab Zoff statt Spaß und Spiel.

Bei unseren Treffen **lernte Enzo erstmals in seinem Leben auf mich zu achten**, und ordentlich an der Leine zu gehen. Es war sehr anstrengend für uns alle, aber er lernte überraschend schnell, und mittlerweile ist es sehr entspannt mit ihm rauszugehen. **Sogar mit Ablenkungen wie andere Artgenossen und Wild, kann ich ihn gut wieder ranrufen, und er zerrt nicht mehr an der Leine!**

Auch das Benehmen Zuhause wird zunehmend besser, und wir arbeiten weiter dran. Jetzt weiß ich aber, was ich zu tun habe, und das macht im Alltag doch einen sehr großen Unterschied.

Wenn ich nochmal vor Problemen gestellt werde, weiß ich auf jeden Fall, wo ich anrufen kann, um Hilfe zu bekommen!

Nochmals vielen Dank. Wir haben beide viel von Dir gelernt.

Freundliche Grüße Enzo und Lisa.